

Freizeit

Freizeit macht für die meisten Menschen rund 80% ihrer Lebenszeit aus. Die sinnvolle Gestaltung der eigenen Freizeit ist ein gewaltiges Aufgabenfeld für die Jugendlichen und die mit Ihnen Arbeitenden. Wer wird heute darauf vorbereitet, in einer gefühlt sinnenleerten Welt ein sinnerfülltes, selbstbestimmtes Leben mit sich und anderen führen zu können?

Entsprechend ist die Freizeitgestaltung in der Zukunftsbaustelle kein Nebenzweck, sondern ein zentrales Entwicklungsfeld. Das Gleichgewicht zwischen pädagogischer Anregung und Selbstbestimmung der Jugendlichen wird dabei stetig neu ausgewogen.

Wegen der für Jugendliche recht **reizarmen Umgebung** in Harzgerode haben die eigenen Angebote der Zukunftsbaustelle recht gute Chancen angenommen zu werden.

Angebote sind unter anderem: Arbeiten in der Hobbywerkstatt (mit/ohne Anleitung), Theater, Musik, Filmabende, MTB-Touren (begleitet und selbständig, auch mehrtägig; Harzwanderungen; eigene Gartenprojekte; Anbindung an die örtlichen Sportvereine; Mitgestaltung von Jugendevents im Veranstaltungsbereich des **O16**; kleine Jobs im Bistro.



Leistungen

Die **O16** Zukunftsbaustelle bietet jungen Menschen von 16-26 Jahren (in besonderen Fällen ab 15 Jahren) den Rahmen, sich persönlich und praktisch und auf ein eigenständiges berufliches Leben vorzubereiten. Das Angebot gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Die **Vorbereitung auf eine eigenständige Lebensführung** im Heim- oder betreuten Wohnen und
- die **betreute orientierende Beschäftigung** in diversen beruflichen handwerklichen Arbeiten und Projekten auf Denkmalbaustellen in Verbindung mit persönlichkeitsbildenden Angeboten.

Voraussetzung ist, dass die Regel-Schullaufbahn beendet wurde (auch bei Abbruch).

Die Leistungen:

- **Voll- und teilstationäres Wohnen** (Heimerziehung gemäß SGB VIII §§34, 35a und §42 für Minderjährige, SGB VIII §42 SGB XII, Kapitel 6-10 für Erwachsene), betreuten Wohnen in Gruppen und einzeln (SGB VIII §41, SGB IX Kap. 13, SGB XII)
- **Teilnahme an berufsorientierenden und persönlichkeitsbildenden Maßnahmen sowie soziale Rehabilitation**; im Bereich Jugendhilfe als Tagesgruppe (SGB VIII §32), als berufliche Rehabilitation (SGB IX, §51, 76) und als Teilhabe- bzw. Sozialleistungen gemäß SGB XII (Kapitel 6-10); Nachholen von **Schulabschlüssen**.
- **Förderung des Überganges in die eigenständige Lebensführung** in betreuten Wohnformen (SGB VIII, §41, SGB IX §76ff., SGB XII §§53ff., 75ff.).

pasapa Mensch und Beruf e.V.

Frau Ruth Benner-Schmidt
Mobil: 0172 327 67 88
Oberstraße 16, 06493 Harzgerode
Telefon 039484 799 798
E-Mail: info@pasapa.de,
Web: www.pasapa.de



Die Zukunftsbaustelle



Hier wird Zukunft gebaut.

Die **O16** Zukunftsbaustelle ist ein Ort für Chancen. Junge Menschen suchen und finden hier eine Perspektive für ihr Leben und ihre berufliche Entwicklung. Geschlecht, Nationalität oder Beeinträchtigungen spielen keine Rolle.

Rechtliche und wirtschaftliche Basis sind Jugend- oder Sozialhilfe bzw. Rehabilitation. Ein vollstationäres Wohnheim ist angeschlossen.

Wohnen/Leben

Das Wohnheim und die Wohnungen von pasapa sind voll- und teilstationäre Einrichtungen im Sinne des Sozialgesetzbuches. Das Wohnheim ist als Betriebsstätte gemäß SGB zugelassen.

Das Gebäude in der Lindenstraße in Harzgerode verfügt über 6-7 Bewohnerplätze, 1 Betreuerzimmer für die Nachtbereitschaft sowie 3 weitere Zimmer mit Duschbad und Teeküche, die als Wohnraum im teilstationären bzw. ambulanten Bereich (betreutes Wohnen) oder als MitarbeiterInnenwohnung genutzt werden können. Insgesamt 4 Duschbäder mit Toiletten und eine zusätzliche Gästetoilette sind verfügbar.

Zusätzlich gehören ein Freizeitraum/Hobbywerkstatt, ein Garten- und Hofgrundstück mit Grillplatz sowie 2 Dachterrassen zum Objekt.

Im gesamten Objekt ist ein individuell regulierbares WLAN bereitgestellt.

Alle BewohnerInnenzimmer sind als Einzelzimmer ausgelegt. Die Mindestgröße der Zimmer beträgt 11 qm.

Sofern die jungen Menschen tagsüber auf den Baustellen beschäftigt sind, findet die Betreuung im Wohnbereich morgens, nachmittags, abends und an den arbeitsfreien Tagen mit je 2 Fachkräften und nachts als Bereitschaftsdienst statt.



+ Baustelle



Die **berufliche (Vor-)Qualifikation** der jungen Menschen findet in den Sanierungsprojekten der Zukunftsbaustelle statt. Dies sind überwiegend denkmalgeschützte Objekte. So auch die derzeitige Hauptbaustelle, der ehemalige Gasthof „Weißes Ross“ im Zentrum von Harzgerode, direkt am Marktplatz und am Rathaus. Das Haus in der Oberstraße 16 (daher **O16**) war früher das soziale und kulturelle Zentrum der Stadt. Das soll es, insbesondere für die Jugend des Ortes, auch wieder werden. Weitere kleinere Baustellen des Projektes im Ort ergänzen ein vielfältiges Angebotsspektrum. Folgende **Lernfelder** werden in der Zukunftsbaustelle geboten:



- Abriss, Freilegung, Entkernung
- Zimmerei/Bautischlerei
- Dachdeckerei
- Trockenbau
- vorbereitende Sanitär- und Elektroarbeiten
- Küche und Hauswirtschaft
- Büro und Verwaltung
- Gartenbau, Gartenpflege
- Forstwirtschaftliche Holzarbeiten

Darüber hinaus gibt es laufende Kurse im **persönlichkeitsbildenden und kreativen Bereich** (Rollenspiel, Rhetorik, Selbstpräsentation, politische Bildung, bildende Kunst, Bewegungstherapie).

Betreut und begleitet wird die Arbeit durch **ausbildungsbefähigte Handwerker und pädagogische Fachkräfte** sowie durch Therapeuten und Ärzte.

= Zukunft!

Ziel der Zukunftsbaustelle ist es, dass **jeder** TeilnehmerIn befähigt wird, möglichst eigenständig und zufriedenstellend leben und arbeiten zu können. Im **O16** werden junge Menschen dazu angeregt, ihre eigenen **beruflichen Ideen und Kompetenzen** zu entdecken, entwickeln und umzusetzen. Dabei werden sie handwerklich fachlich und pädagogisch begleitet. Die Zukunftsbaustelle orientiert sich u.a. an **der Waldorfpädagogik**.

Intensive Gespräche einzeln und in der Gruppe sowie therapeutische Maßnahmen durch externe Fachkräfte und Ärzte bauen mit an dem Fundament des Selbstbewusstseins, das die Grundlage eines eigenständigen Lebens und Arbeitens ist.

Diese Begleitung setzt sich auch in der angestrebten **Verselbständigungsphase** fort. Bei erreichter Volljährigkeit geht das Wohnheim in ein betreutes Wohnen in einer WG oder eine Einzelwohnung über, wobei das Erlernen einer selbständigen Haushalts- und Lebensführung im Vordergrund steht.

Beruflich wird nach Möglichkeit ein zielführender **Praktikumsplatz, eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle** gefunden. Hier vermittelt die Zukunftsbaustelle, berät aufnehmende Firmen und begleitet die jungen Menschen bei Bedarf während ihrer betrieblichen Einstiegsphase.

Kontakt: pasapa Mensch und Beruf e.V., Telefon 039484 799 798, E-Mail: info@pasapa.de

